

5. Ladung

Durch längere Lagerung können die Akkus entladen sein. Zur erstmaligen Inbetriebnahme ist es erforderlich, sie für mindestens 36 Stunden zu laden. Ununterbrochene Dauerladung ist zulässig. Dazu seitliche Klappe im Unterteil öffnen (Renkverschluss), Netzkabel entnehmen und Klappe wieder schließen. Das Netzkabel an der Hinterseite des Scheinwerferkopfes einstecken. Dann den Netzstecker in eine Steckdose stecken. Die Ladung der Akkus erfolgt automatisch, da die Ladeelektronik im Gehäuse untergebracht ist. Die anliegende Netzspannung wird durch eine grüne LED im Reflektor angezeigt.

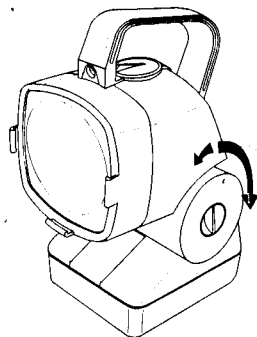


Bild C

6. Funktionen

Nachdem der Handscheinwerfer vom Netz getrennt worden ist, sind folgende Funktionen möglich:

- Schalterstellung 0 Aus
- Schalterstellung 1 Nebenglühlampe leuchtet
- Schalterstellung 2 Hauptglühlampe leuchtet (Halogen-/Glühlampe)
- Schalterstellung 3 Hauptglühlampe blinkt (Halogen-/Glühlampe) (siehe Bild D)

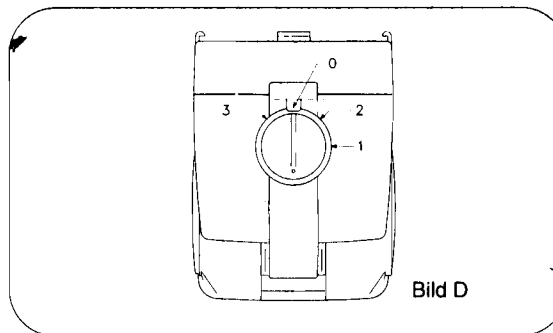


Bild D

Wird Schalterstellung 1 oder 2 auch bei anliegender Netzspannung beibehalten, so wird bei Netzausfall automatisch die Neben- bzw. Hauptglühlampe aufleuchten. Somit ist eine Notbeleuchtung gewährleistet.

Bei Vertriebs- oder Servicefragen wenden Sie sich bitte an:

D - Deutschland:

ETS
Elektrotechnische Systeme GmbH
An der Strusbek 40
D-22926 Ahrensburg

CH-Schweiz:

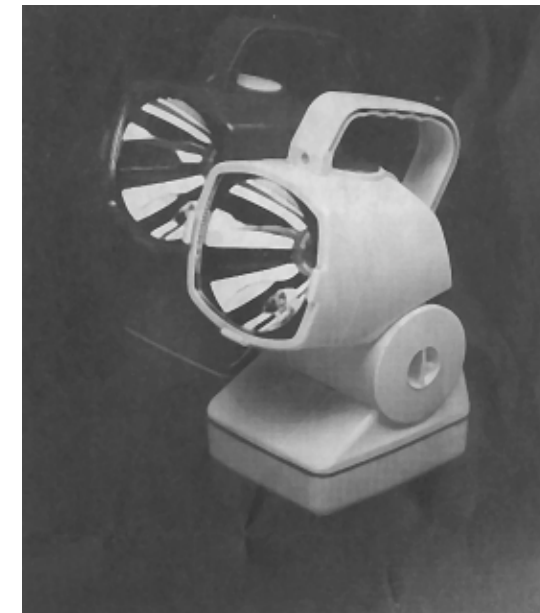
Swisslux AG
Industriestrasse 8
CH-8618 Oetwil am See

A - Österreich:

Siblik Elektrik GmbH & Co.KG
Murbangasse 6
A-1100 Wien

Bedienungsanleitung B.E.G. Handscheinwerfer SAFETYLUX - portable

Typ SP4/3 HB mit Halogenlampe



Inhalt

1. Einleitung
2. Lieferumfang / Technische Daten
3. Allgemeiner Gebrauch und Montage
4. Lampenwechsel
5. Ladung
6. Funktionen

1. Einleitung

Sehr geehrter Kunde,
Wir freuen uns über Ihren Kauf des B.E.G. Handscheinwerfers SAFETYLUX-portable. SAFETYLUX-portable ist aufgrund einer ausgereiften Konzeption ein robustes, einfach zu handhabendes Produkt und daher eine wertvolle Ergänzung Ihrer sicherheitstechnischen Ausrüstung. Die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten des SAFETYLUX-portable z. B. als Arbeitsscheinwerfer, Automatik-Notleuchte bei Stromausfall, Keller- und Versorgungsraumbeleuchtung oder auch als Warnblinkleuchte in Notfällen werden Sie bald zu schätzen wissen. B.E.G. bedankt sich für Ihr Vertrauen in dieses B.E.G. Produkt und bittet Sie die Bedienungsanleitung zu beachten. Sachgemäße Handhabung gewährleistet langjährigen, problemlosen Gebrauch.

2. Lieferumfang / Technische Daten

SAFETYLUX - portable (Typ SP 4/3 HB)

- * Schutzart/-klasse IP44/II
- * Zul. Umgebungstemp.: -5°C bis +30°C
- * Anschlußspannung: 230V ~ ±10%
- * Akku: NiCd 4,8V/4Ah

* Leuchtmittel

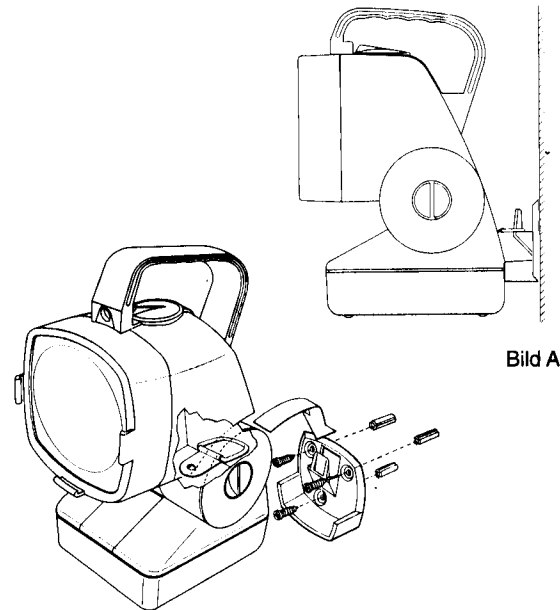
- Hauptlicht: 4V/0.85A/P13,5S Halogen
- Nebenlicht: 4, 8V/1, 5W/ BAgs Glühlampe

- * Automatik-Notleuchtenfunktion bei Netzbetrieb
- * Blinklichtfunktion bei Handbetrieb
- * 4 Streuscheiben: rot / gelb / grün / klar
- * Integriertes Ladegerät, Netzkabel, Kabelstauraum

3. Allgemeiner Gebrauch und Montage

Beim stationären Einsatz in warmen Räumen, z.B. Heizungsräumen, ist darauf zu achten, daß die UMGEBUNGSTEMPERATUR von +30°C nicht überschritten wird. Hohe Dauertemperaturen reduzieren die Lebensdauer und Kapazität des Akkus.

Für den stationären Einsatz ist eine praktische Wandhalterung im Lieferumfang enthalten, welche mit beiliegenden Dübeln und Schrauben einfach zu installieren ist. Der Handscheinwerfer wird mit der Metallasche an die Wandhalterung gehängt. (Bild A)



Zur optimalen Ausrichtung des Lichtstrahles kann der Scheinwerferkopf in der Vertikalen um ca. 120° geschwenkt werden. (Bild C)

Um den stationären Einsatz in abschüssigem Gelände zu ermöglichen, ist eine ausziehbare, stützende Bodenlasche vorhanden. Diese kann bei Bedarf nach hinten ausgezogen werden.

4. Lampenwechsel

Beim Wechsel der Leuchtmittel muß der Schalter in AUS-Stellung sein. Schraube am Scheinwerferkopf herausdrehen, das Vorderteil mit Glaseinsatz und Reflektor nach vorne abklappen. Lampenfassung abschrauben und herausnehmen. Glühlampe oder Halogenlampe austauschen. Danach wieder in umgekehrter Reihenfolge montieren. (Bild B)

